

Anwenderbericht

r s a Research Studios Austria
Forschungsgesellschaft

CAS genesisWorld
xRM und CRM für den Mittelstand



Von Null auf CRM in zwei Monaten

Die Research Studios Austria (RSA) mit Hauptsitz in Salzburg begannen 2001/02 ihre über Österreich verteilten Forschungs- und Entwicklungseinheiten miteinander zu vernetzen. Alle Mitarbeiter sollten jederzeit auf demselben Informationsstand sein, damit die Kundenzufriedenheit ein Höchstmaß erreicht. "Als Spin-Off der Austrian Research Centers GmbH, der führenden außeruniversitären Forschungsinstitution in Österreich, entwickeln wir Produkte und Dienstleistungen in den Gebieten eTechnologien, Smart Contents und Neue Medien – wie den Soundscout, der Wunschmusik in großen Musikportalen treffsicher zusammenstellt, oder KnowledgePulse, eine innovative Anwendung für das mobile Lernen", präsentiert Prof. Peter A. Bruck, Geschäftsführer und Gesamtleiter der Research Studios Austria, das Unternehmen. "Da wir marktorientiert arbeiten, haben wir uns seit der Gründung dieses Bereichs 2001 mit dem Thema CRM beschäftigt."

Schnelle Entscheidung für CAS-Lösung

Die RSA hat sich auf der CeBIT 2001 intensiv über die Leistungsfähigkeit von CRM-Systemen informiert. Bei ihrer



Branche

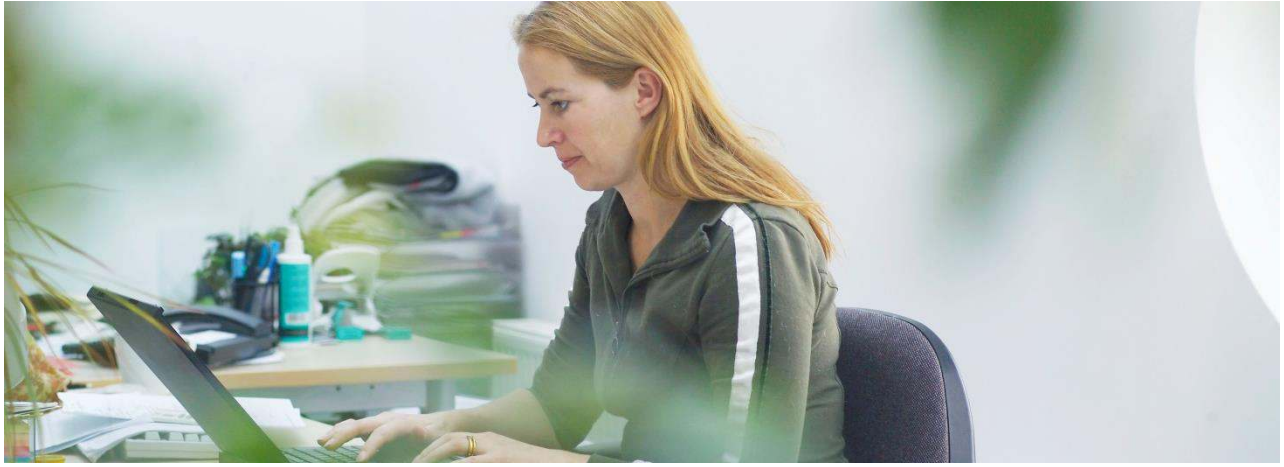
Forschung und Beratung

Ziele/Anforderungen

- Steuerung von Forschungsprojekten
- Zentrale Datenbank
- Flexible Schnittstellen
- Übersichtliches Projektmanagement
- Vertriebsmodul mit Verkaufschancen und Akquiseprojekten
- Abbildung des projekthaften Arbeitens und Denkens
- Datenaustausch zwischen 5 Standorten

Nutzen und Vorteile

- Jeder Mitarbeiter hat jederzeit Zugriff auf den aktuellen Datenbestand
- Auswertungen mit grafischen Ansichten bieten gute Planungs- und Entscheidungsgrundlage
- Beschleunigter Akquiseprozess
- Höhere Chancen auf eine erfolgreiche Kundenansprache
- Intelligentes Filtersystem zeigt nur die Daten, die man sehen will
- Verknüpfungen lassen Zusammenhänge erkennen
- Transparenz auf Knopfdruck
- Zufriedene Kunden und effektive Mitarbeiter



Suche haben die Softwareforscher aus Österreich kein System gefunden, das die Möglichkeiten von CAS genesisWorld überbietet. So hat sich die RSA schnell für CAS genesisWorld entschieden – Hauptgründe waren die zentrale Datenbank, die flexiblen Schnittstellen und das übersichtliche Projektmanagement. "Alle Mitarbeiter greifen heute auf die gleiche, aktuelle Datenbasis zu, da die fünf Standorte über eine Replikation miteinander verbunden sind. Unser projekthaftes Denken spiegelt sich in der Software wieder", erklärt Prof. Bruck zufrieden. Vom ersten Kontakt bis zum "Going Live" vergingen nur zwei Monate. Die 70 Mitarbeiter fanden sich schnell in das neue CRM-System ein, das heute täglich an allen Arbeitsplätzen im Einsatz ist. "CAS genesisWorld ist für unseren Betrieb genau die richtige Lösung", fügt Prof. Bruck hinzu.

Intelligente Vertriebstools

Den kompletten Vertriebsprozess steuert die RSA heute mit CAS genesisWorld. Der CAS-Partner itdesign GmbH aus Tübingen ergänzte die Leistungen von CAS genesisWorld durch ein Vertriebsmodul. Jetzt werden die einzelnen Verkaufschancen und Akquiseprojekte mit allen Positionen, Budgets und der Historie übersichtlich im CRM-System geführt. Die Software nimmt Bewertungen vor, zeigt an, welche Partner für das jeweilige Projekt in Frage kommen oder mit welchen Produkten man auf dem Markt konkurriert. Der phasenorientierte Vertriebsprozess ist nun fließend – vom Lead zum Forschungsprojekt kann jeder Mitarbeiter auf den aktuellen Datenbestand zugreifen.

» Jeder Mittelständler kommt heut-zutage um eine CRM-Lösung nicht mehr herum. «

Prof. Peter A. Bruck,
Geschäftsführer und Gesamtleiter



CAS genesisWorld

Projektdaten

- CAS genesisWorld an 70 Arbeitsplätzen
- 5 Standorte mit Replikation verbunden
- Einführung in nur 2 Monaten

Kunde

Research Studios Austria (RSA), Salzburg, Österreich, www.researchstudio.at

- Gegründet 2001
- Spin-Off der Austrian Research Centers GmbH
- Primärer Fördergeber ist das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung
- Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen in den Bereichen eTechnologien, Smart Contents und Neue Medien

Projektpartner

- itdesign GmbH, Tübingen, www.itdesign.de

CAS genesisWorld

- Professionelles Kundenmanagement
- Speziell für die Bedürfnisse des Mittelstands
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Flexibel, integrierbar und erweiterbar
- Sichere Daten durch ausgereiftes, mehrstufiges Rechtssystem
- Etabliertes, mehrfach ausgezeichnetes Produkt
- Über 200 CRM-Spezialisten unterstützen vor Ort
- Bei mehr als 10.300 Unternehmen erfolgreich im Einsatz

Auswertungen mit grafischen Ansichten können jederzeit erstellt werden und bieten nicht nur der Geschäftsleitung eine gute Planungs- und Entscheidungsgrundlage. "Das beschleunigt den Akquiseprozess ungemein, weil durch die verfügbaren Informationen die Chancen steigen, Kunden erfolgreich anzusprechen", freut sich Prof. Bruck.

Transparenz auf Knopfdruck

Viele weitere Funktionen von CAS genesisWorld erleichtern heute die Arbeit der RSA. So sieht die Geschäftsführung nicht nur auf einen Blick, welcher Mitarbeiter mit welchem Kunden in Kontakt steht. Sondern das intelligente Filtersystem sorgt auch dafür, dass man nur die Daten sieht, die man sehen will, und die unendlichen Verknüpfungsmöglichkeiten zeigen Zusammenhänge auf. Das Ergebnis: zufriedene Kunden und effektive Mitarbeiter.

Primärer Fördergeber ist das Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung:

BM.W.F^a

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



Das sagen weitere Kunden:

www.cas-mittelstand.de/referenzen/kundenstimmen.html

Jetzt informieren



Wir beraten Sie gerne zum Thema CRM.

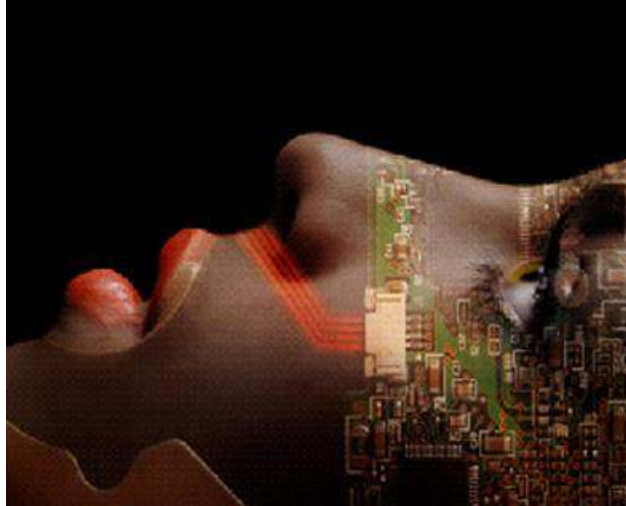
Telefon: +49 721 9638-188

E-Mail: CASgenesisWorld@cas.de

www.cas-mittelstand.de



CAS Software AG
CAS-Weg 1 - 5
76131 Karlsruhe



RSA entwickelt Produkte und Dienstleistungen in den Gebieten eTechnologie, Smart Contents und Neue Medien.

"Jeder Mittelständler kommt heutzutage um eine CRM-Lösung nicht mehr herum", stellt Bruck fest. "Die Einführung kann sehr schnell gehen, wenn man seine Prozesse gut geplant hat." Für die Zusammenarbeit mit dem CAS-Partner itdesign vergibt Prof. Peter A. Bruck ebenfalls die beste Note.